

Jahrestagung der Kreisärztekammer Torgau-Oschatz

23. 11. 2001
Schmannewitz

Als hochrangige Gäste begrüßte der Vorsitzende, Dr. Oswald Petter, den Sächsischen Staatsminister für Soziales, Gesundheit, Jugend und Familie, Dr. Hans Geisler, den Landtagsabgeordneten, Frank Kupfer (CDU), und den Vorsitzenden der Bezirksstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, Dipl.-Med. Ralf-Rainer Schmidt. In seiner Rede über die gegenwärtige gesundheitspolitische Situation in Deutschland nahm Gesundheitsminister Dr. Hans Geisler zu aktuellen gesundheitspolitischen und sozialen Problemen Stellung (Probleme der Kostensteuerung im Gesundheitswesen, Altersstruktur im Bereich der Allgemeinmedizin und in anderen Fachbereichen, Probleme der Ärzteabwanderung und anderes).

Die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung und die sich ständig verbessernden medizinischen Möglichkeiten in Diagnostik und Therapie in nahezu allen Morbiditätsbereichen verursachen immens zunehmende personelle und finanzielle Leistungsanforderungen. Die dadurch entstandenen finanziellen Zwänge erfordern



Staatsministerium Dr. Hans Geisler,
Dr. Dieter Thomas, Dr. med. habil. Oswald Petter,
Frank Kupfer

neue Lösungswege. Der für die nächsten Jahre zu prognostizierende Ärztemangel bereitet große Sorge, zumal bereits jetzt Anforderungen und Arbeitszeitüberschreitungen die Grenzen der Leistungsfähigkeit der Ärzteschaft erreicht haben oder diese überschreiten.

In einer lebhaften Diskussion wurde besonders auf die bedrohlichen Folgen der demographischen Entwicklung hingewiesen, die sich aus der Diskrepanz zwischen steigender Lebenserwartung und den ungünstigen Geburtenzahlen ergeben.

In einem Diskussionsbeitrag über Steue-

rungsmöglichkeiten mit dem Arzneimittelbudgetablösegesetz, Fremdkassenzahlungsausgleich, Durchsetzung des Wohnortprinzips etc. orientierte der Vorsitzende der Bezirksstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, Dr. Ralf-Rainer Schmidt, in kritisch-analytischer Sicht über prinzipielle Lösungsmöglichkeiten.

Im Fortbildungsteil der Veranstaltung sprach Prof. Dr. Gunter Göretzlehner (Torgau) über Risiken und Nutzen der Hormontherapie. Er verdeutlichte hier unter anderem die Aktualität und Komplexität der Hormontherapie und ihre fachübergreifende Bedeutung für Frau und Mann.

Mit dem Finanz- und Jahresbericht des Kammerbereiches (Vorstandstätigkeit, Ehrungen, Seniorenarbeit, jährlicher Ärztefamilienausflug etc.) wurde die Versammlung geschlossen.

Dr. med. habil. Oswald Petter
Vorsitzender der Kreisärztekammer
Torgau-Oschatz